

# Tours, BM, 23

<b>Bezeichnung</b>	Tours, BM, 23
<b>Alte Signaturen/Katalognummern</b>	St-Martin 147; Rand 149; Bischoff 6121
<b>Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung</b>	Evangelien
<b>Sprache</b>	Latein
<b>Thema / Text- bzw. Buchgattung</b>	Bibel Evangelien

## ÄUßERES

<b>Entstehungsort</b>	franko-sächsisch ● (BISCHOFF) eher martinisch als touronisch ● (RAND)
<b>Entstehungszeit</b>	3. Viertel 9. Jhd. ● (BISCHOFF)
<b>Kommentar zu Entstehungsort und -zeit</b>	Eine Entstehung in Tours erscheint unwahrscheinlich. Vermutlich gelangte die Handschrift nach 853 nach Saint-Martin
<b>Überlieferungsform</b>	Codex
<b>Beschreibstoff</b>	Pergament
<b>Blattzahl</b>	193
<b>Format</b>	28,8 cm x 23,1 cm
<b>Schriftraum</b>	17,7 cm x 12,3 cm
<b>Spalten</b>	1
<b>Zeilen</b>	21
<b>Schriftbeschreibung</b>	„rather Martinian than genuine Tours“ (RAND), romanische Minuskel (DORANGE)
<b>Layout</b>	Goldschrift zu Beginn der Evangelien, auf der ersten Seite in Capitalis Rustica
<b>Illuminationen</b>	einzelne Goldinitialen; schöner Schmuck mit Vogelköpfen
<b>Ergänzungen und Benutzungsspuren</b>	- Korrekturen bzw. Rettungen an beschädigten Stellen durch eine deutlich spätere, gotische Hand
<b>Provenienz</b>	St-Martin
<b>Geschichte der Handschrift</b>	Die Handschrift entstand wohl in der frankosächsischen Schule und gelangt noch in der zweiten Hälfte des 9. Jhd. nach St-Martin, wohl nach der Zerstörung der Abtei durch die Normannen 853 (KÖHLER).
<b>Bibliographie</b>	<a href="#">DORANGE 1875</a> , S. 9-10; <a href="#">COLLON 1900</a> , S. 17-18; <a href="#">RAND 1929</a> , S. 173-174; <a href="#">KÖHLER 1930</a> , S. 327; <a href="#">BISCHOFF 2014</a> , S. 366.
<b>Digitalisat</b>	<a href="https://bvmm.irht.cnrs.fr/iiif/25690/canvas/canvas-2673680/view">https://bvmm.irht.cnrs.fr/iiif/25690/canvas/canvas-2673680/view</a>